

Tennisclub „Neckar“ e.V. Ilvesheim



Ausgabe 2018

www.tcn-ilvesheim.de



*So schön. So vielseitig.
Meine Collection 3!*

Die rahmenlose Duschwandserie Collection 3
für elegante und transparente Raumlösungen

www.duscholux.de



Inhaltsverzeichnis

Grußwort (Dirk Jansch, 1. Vorsitzender)	Seite 04
Das sportliche Geschehen des Jahres 2018 (Tommy Rihm, Sportwart)	Seite 06
Der Vorstand im Jahr 2018	Seite 09
Damen I	Seite 11
Herren I	Seite 13
Herren II	Seite 15
Damen 30	Seite 17
Herren 30	Seite 19
Herren 30 II	Seite 21
Damen 40	Seite 23
Herren 40	Seite 25
Damen 40 II	Seite 29
Herren 40 II	Seite 31
Herren 40 III	Seite 33
Damen 50	Seite 35
Gentleman Evening Cup 2018	Seite 39
TCN-Jugend (Florian Brümmer, Jugendwart)	Seite 41
U 9	Seite 43
U14w mit ausgezeichneter Leistung	Seite 44
U14m am Ende Gruppensweiter	Seite 45
Termine	Seite 47
Impressionen (Tenniscamp 2018)	Seite 49
Der TA berichtet: SAISON 2018 (Florian Brümmer)	Seite 51
Der WA berichtet: Blick aus der Küche (Steffen Lupke)	Seite 53
Impressionen (Sommerfest 2018)	Seite 56
Herzlichen Dank!	Seite 66
Beitrittserklärung	Seite 67

Grußwort

Liebe Mitglieder,

eine ereignisreiche Saison liegt hinter uns, die sowohl in sportlicher als auch in gesellschaftlicher Hinsicht mal wieder einige Highlights zu bieten hatte. Trotz des Vorrunden-ausscheidens unsere Nationalelf bei der Fußball-WM in Russland hatten wird dank super-stabiler Omega-Hochdruckwetterlage eine herrliche Freiluftsaison. Sportlich war der TCN mit 21 gemeldeten Mannschaft zahlreich und überaus erfolgreich am Start. Vier erste Plätze und sechs Zweitplatzierungen können sich wahrlich sehen lassen. Mein Glückwunsch gilt besonders den Tabellenspitzenreitern Herren 40/2, Junioren U12, Junioren U16 und Junioren U18. Aber auch unsere Herren 30/1, die erneut den Klassenerhalt in der Badenliga gesichert haben, können stolz auf sich sein. Herausragend ist ebenso das Abschneiden der Herren 40/1-Oberligaspieler, die aufgrund einer 4:5-Niederlage im Entscheidungsspiel nur denkbar knapp den Aufstieg in die Badenliga verpasst haben. Auch die Damen 30/1 mussten sich bei Punkt-, Match- und Satzgleichheit mit Spitzenreiter TG Rheinau letztendlich wegen des schlechteren Spielverhältnisses mit Tabellenplatz 2 begnügen. Dabei hatten sie den direkten Vergleich mit Rheinau mit 6:3 gewonnen.

Diese Ergebnisse zeigen, dass unsere Mannschaftsspieler wieder mit vollem Einsatz bei der Sache waren. Auch die Teams, die nicht ganz vorne mit dabei waren, sollten sich nicht entmutigen lassen. In der nächsten Saison werden die Karten neu gemischt, da greift Ihr von Neuem an. Das Wichtigste ist - und das ist bei all unseren Mannschaften festzustellen -, dass der Spaß



am Tennis im Vordergrund steht und dass die Medenrunde und das Mannschaftstraining als gemeinschaftsbildende Erlebnisse empfunden werden. Ich möchte an dieser Stelle natürlich auch nicht vergessen, das Gentleman-Evening-Cup-Team zu erwähnen sowie die Doppelspaß-Damen- und -Herren, die sich zwei Mal in der Woche treffen und unser Clubleben mit ihrer Gemeinschaft bereichern.

Das bringt uns zum geselligen Teil unseres Clubs, denn auch außerhalb des Platzes war beim TCN in der zurückliegenden Saison einiges los. Veranstaltungen, wie die Saisoneroöffnung, unser Sommerfest, das wir anlässlich unseres 45-jährigen Bestehens als bunte Flower-Power-Party gefeiert haben, und einmal mehr der grandiose Spanische Abend von Andrea und Donald Bowles und ihrem Team haben uns tolle Stunden im Clubhaus und auf der Terrasse beschert. Zwei weitere sportliche Highlights waren das von Florian Toczykowski initiierte Tennis-Fußball-Turnier und erstmals ein LK-Turnier auf der TCN-Anlage, das für Ende September Michael Löschmann organisiert hatte. Im diesem Rahmen haben wir auch erstmals unseren Saisonabschluss gefeiert.

Alles in allem können wir also hoch zufrieden sein. Trotzdem gibt es immer Dinge, die noch verbessert werden können. Die Beteiligung beim Clubhausdienst war erfreulicherweise wieder höher als im vergangenen Jahr. Vor allem an den sehr belebten Medenspielwochenenden hatten wir in diesem Jahr keinen Ausfall zu verzeichnen. Allen, die am Clubhausdienst teilgenommen haben, mein herzliches Dankeschön. Die Umfrage zur Clubhausbewirtschaftung hat gezeigt, dass die Eigenbewirtschaftung trotz mancher kritischer Stimmen nach wie vor als wichtige Säule und Beitrag für unser Clubleben gesehen wird. Wir vom Vorstand sehen dies ganz genauso. Deshalb ist es uns ein Anliegen, diese Säule weiter zu stärken. Wir werden bei der nächsten Jahreshauptversammlung ein paar Änderungsvorschläge einbringen. Zum einen wollen wir die Gebühr für nicht geleisteten Clubhaus- oder Arbeitsdienst erhöhen und zwar nicht im Sinne einer Strafgebühr, sondern um den Clubhausdienst insgesamt aufzuwerten. Wir möchten uns bei der Jahreshauptversammlung aber auch gerne darüber austauschen, ob nicht auch Senioren bereit sind, zumindest wochentags Clubhausdienste zu übernehmen. Die Befreiung aller Mitglieder ab 70 Jahre hat eine ziemlich große Lücke in die Zahl der noch verfügbaren Clubhausdiensthabenden gerissen. Wir vom Vorstand hoffen hier auf ein offenes Ohr und Mitwirkungsbereitschaft, wobei klar ist, dass die Gesundheit unserer älteren Mitglieder an erster Stelle stehen muss. Aber vielleicht lässt sich auf diesem Wege unter der Woche doch die eine oder andere Fehlbelegung

vermeiden. Eigene Vorschläge aus den Reihen unserer Senioren sind herzlich willkommen.

Bei der Platzbelegung gab es im Sommer einige Diskussionen in Bezug auf die Freiwildregelung. Wie so oft steckt der Teufel im Detail und wir hatten nicht alle möglichen Fallvarianten durchdacht. Damit die Platzbelegung für alle Mitglieder zukünftig transparenter und bequemer wird, erwägt der Vorstand die Anschaffung eines elektronischen Platzbuchungssystems. Dieses würde unserer Meinung nach viele Vorteile gegenüber der bisherigen Regelung bieten, bedarf aber eines Administrators, der das System auf unsere Erfordernisse einstellt und verwaltet. Wir werden uns demnächst über die Möglichkeiten einer elektronischen Platzbuchung beraten lassen und beabsichtigen, spätestens zur Jahreshauptversammlung eine Lösung zu präsentieren.

Alles Weitere entnehmen Sie dem vorliegenden TCN-Jahresheft. Dass dieses entstehen konnte, verdanken wir in erster Linie Melina Brummer und Melanie Rihm. Ein großes Dankeschön gilt aber auch unseren Freunden und Sponsoren, die uns mit einer Anzeige unterstützt haben. Ich wünsche uns allen eine schöne und möglichst stressfreie Herbst- und Winterzeit. Wie ich die Spielbegeisterung beim TCN kenne, werden etliche von uns sicherlich auch in der Hallensaison das Racket schwingen. Viel Spaß dabei!

Herzliche Grüße

Dirk Jansch
1. Vorsitzender

Das sportliche Geschehen des Jahres 2018

Verehrte Tennisfreunde, Liebe Mitglieder,

die Saison 2018 neigt sich dem Ende entgegen und wie seit vielen Jahren, habe ich auch dieses Jahr kaum eine Chance, ein negatives Fazit zu ziehen.

Die Atmosphäre auf der Anlange war auch dieses Jahr wieder sehr schön, wobei der nahezu perfekte Sommer hier natürlich einen großen Anteil hatte.

Auch 2018 waren die Plätze gut ausgelastet, aber nur in den seltensten Fällen kam es zu langen Wartezeiten.

Dies nicht zuletzt, da die Kooperation mit unserem Nachbarverein Spvgg Ilvesheim wieder gut funktioniert.

Da das sportliche Geschehen mittlerweile über die Saison hinweg sehr gut zu verfolgen ist, möchte ich mich an dieser Stelle wieder sehr kurz halten.

Im Aktivenbereich sehen wir mittlerweile die Konsequenzen, die die Tennis - Flaute Anfang des Jahrtausends mit sich bringt.

Die Alterslücke zwischen den „alten Hasen „ und dem Nachwuchs beläuft sich auf ca. 15 Jahre. Da diese Saison zum ersten Mal eine klare Trennung zwischen Aktiven und den jeweiligen Altersklassen vollzogen wurde, waren die Kids zwischen 13 und 22 Jahren auf sich alleine gestellt. Was bei den Herren 1 noch zum sicheren Klassenerhalt

gereicht hat, war bei den Damen weniger erfreulich. Obwohl wir, in Erwartung des Generationenwechsels, 2 Klassen tiefer gestartet sind, hat es nicht zum Ligaverbleib gereicht.

Ein Grund hierfür ist allerdings leider auch die fehlende Bereitschaft, für 5 oder 6 Sonntage keine anderen Termine/ Verabredungen zu planen. Die Mannschaft konnte dadurch nie in Bestbesetzung antreten. Hier müssen wir uns alle hinterfragen, um für 2019 die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Die durchweg starken Ergebnisse unserer Jugendmannschaften geben an dieser Stelle Anlass zur Hoffnung auf bessere Zeiten.

Die Herren 30 und 40 konnten jeweils die Klasse halten, sodass auch nächste Saison 2 Mannschaften auf Verbandsebene an den Start gehen werden. Die Herren 40 belegten hierbei einen hervorragenden 2. Platz.

Die Mannschaft der Damen 30 hat bei Match- und Satzgleichheit nur wegen des minimal schlechteren Verhältnisses gewonnener Aufschlagspiele, den Aufstieg in die Oberliga verpasst.

Unsere Herren 40 II konnte den 2. Aufstieg nacheinander realisieren. Herzlichen Glückwunsch!!!

Alle anderen Mannschaften haben auch teilweise hochklassige, vor allem aber oft sehr spannende Tennisunterhaltung gezeigt und wurden

mit guten Platzierungen in den jeweiligen Spielklassen belohnt.

An dieser Stelle noch ein Appell an alle Tennisbegeisterten:

Wer sich noch nicht in einer unserer zahlreichen Mannschaften wiederfindet oder gerne eine neue Mannschaft (Mixed, Winterrunde) gründen möchte, der möge bitte im Frühjahr auf mich zukommen und diesen Wunsch äussern. Im Idealfall mit einer ausreichend großen Liste

mit Namen, die das angestrebte Vorhaben realisierbar macht.

Wir bemühen uns, alles dafür zu tun, dass jeder auf seine Kosten kommt. Aber wir benötigen hierbei Eure Unterstützung. Danke!!

Insgesamt war 2018 wieder eine super Saison, die Lust auf mehr in 2019 macht.

Tommy Rihm (Sportwart)





Der Vorstand im Jahr 2018

1. Vorsitzender:	Dirk Jansch
2. Vorsitzender:	Felix Hausmann
Schriftführer:	Daniel Schäfers
Finanzen:	Thorsten Weil
Sportwart:	Tommy Rihm
Jugendwart:	Florian Brümmer
Wirtschaftsausschuss:	Steffen Lupke
Technischer Ausschuss:	Florian Brümmer (kommissarisch)
Vergütungsausschuss:	Melina Brummer
Leiterin Ski-Abteilung:	Christa Richter
Seniorenvertreter:	Rolf Bremicker
Ehrenvorsitzender:	Dr. Wolfgang Strauß

TRADE

software-systeme ■ ■ ■

Ihr kompetenter Partner für

- ■ ■ Warenwirtschaftssysteme
- ■ ■ Softwareentwicklung
- ■ ■ Internetentwicklung
- ■ ■ Softwareschulung

TRADE Software-Systeme GmbH
Siegmond-Schuckert-Str. 17
68199 Mannheim

Tel: (06 21) 8 43 02 35
Fax: (06 21) 8 43 02 36
E-Mail: office@TRADE-Software.de
Internet: www.TRADE-Software.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung und erleben Sie
die Welt des zeitgemäßen Büros auf drei Etagen.

KAHL Büroeinrichtungen
Industriestraße 17–19, 68169 Mannheim
www.kahl.de

Damen I

Die vergangene Saison hatten wir sechs Spiele; die ersten Drei waren auswärts, die letzten Drei durften wir unsere Gegner bei uns auf der Anlage begrüßen.

Anfang Mai begann die Medenspielrunde für uns gegen den TC Leutershausen, dem wir uns mit 2:7 geschlagen geben mussten. Eine Woche später gingen wir mit dem selben Ergebnis aus unserem Spiel gegen die Spielgemeinschaft TC Hoffenheim/TC Kirchartd heraus. Auch einige Wochen später gegen den TC Angelbachtal waren wir mit 1:8 unglücklicherweise nicht erfolgreich.

Den diesjährigen Aufsteiger aus unserer Gruppe Plankstadt empfingen wir dann als erstes aus unserer Anlage und beendeten den Tag mit einem Ergebnis, das deutlicher nicht sein könnte. Unseren ersten und leider auch einzigen Sieg

des Sommers mit 5:4 erzielten wir gegen den TC RW Aglasterhausen und verloren zwei Wochen später knapp mit 4:5 gegen Ketsch.

Dadurch, dass wir nur ein Spiel für uns entscheiden konnten, steigen wir leider ab. Wir hatten auch an einigen Spieltagen Schwierigkeiten eine komplette Mannschaft aufzustellen, schafften es letzten Endes jedoch immer zu sechst anzutreten. Wir werden sehen, wie sich unsere Damenmannschaft nächstes Jahr präsentiert.

Trotz Allem vielen Dank Mädels!

Gespielt haben: Kim Wassermann, Luisa Diesbach, Nina Henninger, Jennifer Kneisl, Melina Henn, Nina Sprenger, Alina Bohlender, Anna Lea Kesselmeier, Alexandra Petritt, Lena Treptow, Antonia Haubenhofer, Luisa Ebner

Nina Henninger





Schäfer HAUSVERWALTUNGEN

Günter Schäfer und Team

P 6, 16 - 19 · 68161 Mannheim

Tel. 0621 - 41 44 99 hv.schaefer@t-online.de
Fax 0621 - 41 44 64

SBS e.K.
IMMOBILIEN

P 6, 16 - 19 · 68161 Mannheim

Tel. 0621 – 8 43 06 84 sbsek@web.de

**Ihre kompetenten und zuverlässigen Partner
für die Betreuung rund um die Immobilie.**

- **WEG- und Mietverwaltungen**
- **Vermietungen und Verkauf**

Herren I

Sommersaison 2018

Der Sommer neigt sich dem Ende entgegen. Die Herren 1 rund um die Stammspieler Dominik Künzler, Daniel Albrecht, Florian Mayer, Axel Scholl und Robin Wüst hat eine solide Leistung zeigen können, die allerdings noch einiges an Potenzial nach oben zeigt. Zuerst möchte ich mich allerdings im Namen der Mannschaft bei allen Personen bedanken, die uns dieses Jahr an den Spieltagen, sowohl daheim als auch auswärts, unterstützt haben. Ohne euch wäre es uns nicht möglich gewesen bei den zahlreichen Ausfällen in voller Zahl anzutreten. Vielen Dank ! Die sechs Spieltage diese Saison waren ein einziges Auf und Ab.

Bei unserem ersten Heimspiel gegen Meckesheim gingen zwei Matchtiebreaks knapp an die Konkurrenten. Schließlich verloren wir unser erstes Spiel vor heimischem Publikum mit 3:6. Ein Dämpfer der durch die ganze Mannschaft fuhr.

Gegen Gemmingen jedoch zogen wir mit Tom Terboven ein Ass aus dem Ärmel und konnten verdient mit 6:3 heimfahren.

Auch gegen Baiertal-Schatthausen konnten wir mit einem 6:3 zufrieden mit uns sein, eher uns von Eberbach mit 1:8 „Wüst zu acht“ unsere Grenzen aufgezeigt wurden.

Da es von hier an um nichts mehr ging, spielte die Mannschaft völlig frei und ohne Druck im Hinterkopf gegen Sinsheim auf, die wir, verdienterweise, mit 9:0 wieder heimschickten.

Nach dem letzten Spieltag gegen Eschelbronn stand fest: Wir halten die Klasse und reißen uns auf Platz 4 in der Tabelle ein.

Vielen Dank an meine Mannschaft für dieses alles in allem wiederum lustige Tennisjahr 2018. Ich bin davon überzeugt, dass wenn wir unsere Baustellen in den Griff bekommen noch einiges erreichen können.

In diesem Sinn: Auf den TCN !

Robin Wüst





Vertrauens*Partnerschaft*

Vertrauen ist die Basis von Partnerschaft. Mein Ziel ist es Sie in den vier Versicherungsbereichen Haftpflicht, Hausrat, Wohngebäude und Unfall zu betreuen. Einmal im Jahr überprüfe ich mit Ihnen die Aktualität Ihres Bedarfs. Schäden bis 2.000 Euro reguliere ich grundsätzlich selbst für Sie.

Das garantiere ich Ihnen persönlich.



M
Mannheimer

Mannheimer Versicherung AG
Bezirksdirektion Bentzinger & Janczewski
Breslauer Straße 16 · 68549 Ilvesheim
Telefon 06 21.496 69 11 · Fax 49 54 24
klaus.bentzinger@mannheimer.de

Herren II

Das verflixte 4. Jahr oder time to say goodbye

Als die Saisonvorbereitung im Frühjahr auf Hochtouren lief, war die Stimmung bei den hart trainierenden Champions noch bestens. Laktat-tests, TRX-Training, Höhentrainingslager, für die Saison in der neuen Spielklasse wurde alles gegeben. „Es ist Wahnsinn, diese Saison wird dem Tennis alles andere untergeordnet.“, gab die schwitzende Nummer 1 Heiko Komann beim Besuch der Presseabteilung bekannt. Anstatt sich für die harte Arbeit zu belohnen, sollte es jedoch anders kommen...

Die Medienprofis vom TCN2 konnten lediglich einen Saisonspieltag für sich entscheiden und das Schaulaufen in der neuen Liga lief anders ab, als Kapitän Zocco es geplant hatte. „Wir sind alle überrascht, dass wir nicht unser volles Potenzial auf die Platte bringen konnten. Diagnose: Übertraining.“, ließ der Mentalchampion nach eigenen, stark schwankenden Leistungen verlauten.

Ein unwürdiger Saisonverlauf wird von einer noch erschütternderen Tatsache überschattet: der TCN2 löst sich in dieser Konstellation auf. Beruflich bedingte Abgänge bedingen diesen Schritt. Mit Tränen in den Augen gibt der stets im Verein

aktive Dominic Gassert zum Besten: „Ich denke, ich spreche im Namen der kompletten Mannschaft, wenn ich sage: Es war mir eine Ehre für diesen Verein spielen zu dürfen! Danke TCN!“.

4 Jahre, 2 Aufstiege, Schweiß, Tränen der Freude und des Leides, 1-2 Bier und immer auf den Sieg fokussiert. Die Champions möchten auch in Momenten der Niederlage Größe zeigen und etwas ansprechen, das viel zu selten gesagt wird: **Danke TCN!!!** Du wirst immer einen Platz in unserem Herzen haben. Es war geil!

Im Namen des Mannschaftsmottos
Technik - Innovation - Weltfrieden agierten:
Heiko Komann, Frido Schulz, Kai Barth, Kristen Clero,
Tim Zocco, Ole Mattes, Dominic Gassert, Kai Pluto

Tim Zocco





Gemeinsam zum Aufschlag

Für einen perfekten Schlag braucht es mehr als Glück. Deshalb blicken wir auf jahrelange Erfahrung und Erfolge mit unseren Kunden zurück. Mit individuellen Lösungsansätzen stehen mein Team und ich Ihnen auch außerhalb des Platzes als starker Partner zur Seite.

Thomas H. Fülbier

Allianz Generalvertretung
Walter-Gropius-Allee 2, 68519 Viernheim

vertretung.fuelbier@allianz.de

www.allianz-fuelbier.de

Tel. 062 04.9 19660



Allianz 

Damen 30

Knapper geht's kaum

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Punkte	Matches	Sätze	Games
1	TG Rheinau 1	7	6	0	1	12:2	49:14	101:31	667:310
2	TC Neckar-Ilvesheim 1	7	6	0	1	12:2	49:14	101:31	672:322

Diese Tabelle sagt alles – diese Saison war ein Kopf an Kopf Rennen mit der TG Rheinau. Leider haben wir um 7 „Games“ den Aufstieg in die Oberliga verpasst...

Das erste Jahr mit einem festen Stammkader bei den Damen 30-1 kann beginnen. Los ging's auf der schönen Anlage von Grün-Weiß Mannheim. Um die Spannung vorweg zu nehmen: es sollte unsere einzige Niederlage werden – und das mit dem knappen Ergebnis von 4-5. Leider konnten wir trotz der Verstärkung von unseren zwei Rückkehrerinnen Nina Lange und Diana Mattern das Spiel nicht gewinnen. Eigentlich könnte der Bericht hier enden, denn danach gab es nur noch Siege, auch gegen den Tabellenführer Rheinau. Aber so eine Tennissaison ist lang, vor allem in einer Gruppe mit 8 Mannschaften bedeutet das viele Spiele und viele interessante Erlebnisse. Davon will ich noch ein wenig berichten. Am Muttertag ging's zur TSG Heidelberg. Eine sehr gemischt aufgestellte Mannschaft, aber auch sehr ehrgeizig. Das musste leider unsere jüngste Mutter im Bunde, Nina Lange, gegen ihre etwas ältere Gegnerin erfahren. Mehr wollen wir dazu nicht sagen. Gut war auf jedenfall, dass es danach in die Pfingstpause ging.

Dann kam auch schon der heutige Aufsteiger, TG Rheinau. Wir waren auf schwere Spiele und

eine mögliche Niederlage vorbereitet, dabei kam es ganz anders: Erste Runde: 2-1 für uns. Julia konnte mit grandiosem Tennis ihr Spiel gegen die nette Anni Kortüm souverän gewinnen, Diana Brümmer ebenso, nur Dagmar musste sich leider gegen eine starke Gegnerin geschlagen geben. In der zweiten Runde ging Diana Mattern ein bisschen überraschend schnell als Siegerin vom Platz und ich durfte das auch, allerdings nach einem harten und langen Spiel mit dem glücklicheren Ende im Match Tiebreak. Diesen sollte Tanja an Punkt 1 auch wieder spielen – wie im letzten Jahr gegen die gleiche starke Gegnerin. Nur leider ging es dieses Jahr anders herum aus – so ist die Bilanz bei den Beiden jetzt ausgewogen mit 1-1 (nächstes Jahr wird es ja dann leider nichts mit einer Revanche... aber vielleicht in 2?). Tja und dann kamen die Doppel oder auch nicht... Wir konnten auf jedenfall ein überraschendes 6-3 für uns verbuchen! Das war toll!

Das folgende Spiel gegen Ladenburg konnten wir zum Glück nach vorne und zu ihnen verlegen, schnelle Spiele, 8 Siege, schnelle Pizza – alles nur um unsere deutsche Nationalmann-

schaft anzufeuern. Nur leider gab's da gegen Mexiko das falsche Ergebnis ☹️ Jetzt standen noch 3 Spiele an, die wir alle souverän mit nur 4 verlorenen Spielen für uns entscheiden konnten. An unserem letzten Spieltag spielten Rhein- und Grün-Weiß gegeneinander – mit einem überraschenden und leider zu deutlichem Sieg für Rhein-Weiß. Ein gewonnenes Spiel weniger (am Ende hatten sie 7 Games mehr auf ihrer Habenseite als wir) und wir hätten den Aufstieg feiern können. Aber so ist das im Tennis und wir sagen in diesem Sinne: neues Jahr, neues Glück!

Ich danke meiner wunderbaren Damen 30 Mannschaft für diese klasse Saison mit tollem

Tennis, ein paar harten Kämpfen (mal gegen den Gegner, mal gegen uns selbst) und freue mich auf ein Neues im nächsten Jahr.

Und natürlich danken wir auch den super Küchendiensten für das leckere Essen und die gute Verpflegung sowie unseren Fans für den Support!

Gespielt haben: Tanja Hedfeld, Julia König, Tamara Strauß-Matusik, Diana Mattern, Nina Lange, Dagmar Hohfeld, Sharin Gattung, Diana Brümmer, Kerstin Wagner.

Sharin Gattung



Herren 30

Herren 30/1 wächst weiter

In den letzten Jahren konnten wir immer „Nachwuchs“ für die Herren 30 gewinnen. So auch dieses Jahr. Mit Thomas Singer haben wir nicht nur einen starken Spieler für die Position 1, sondern auch einen sympathischen Mannschaftskollegen gewonnen. Ansonsten hat sich die Mannschaft mit Daniel Schäfers, Jochen Schöttler, Florian Brümmer, Thomas Rihm, Christoph Kürschner (leihweise Herren 40), Nils Weinacht, Tom Terboven, Marcel Seiz-Rosenhagen & Felix Hausmann (beide Herren 40) nicht verändert.

Das Ziel Klassenerhalt in der Badenliga wurde auch dieses Jahr wieder erreicht. Trotzdem kam

in den ersten Wochen kein richtiges Tennisfeeling auf. Entweder wurden die Spiele zu klar verloren (1:8 gegen Dossenheim / 2:7 gegen Singen / 1:8 gegen Pforzheim) oder der Gegner (8:1 gegen Mengen) trat verletzungsbedingt nur zu viert an. So hatten wir nach vier Spieltagen nur einen Sieg auf dem Konto und mussten mindestens zwei der letzten drei Spiele gewinnen. Gegen Donaueschingen wurde es die erwartete knappe Begegnung und nach hart umkämpften Einzeln stand es 3:3. Leider ließ uns unsere Doppelstärke im Stich und wir verloren mit 4:5. Aber endlich waren die Ergebnisse knapper und



Bildunterschrift: von links: Tommy Rihm, Florian Brümmer, Marcel Seiz-Rosenhagen, Tom Terboven, Christoph Kürschner, Daniel Schäfers, Nils Weinacht, Felix Hausmann. Es fehlen Jochen Schöttler (Jemand muss ja das Foto machen) und Thomas Singer

die Mannschaft voll in der Saison angekommen. Nun ging es in den letzten beiden Spielen gegen unsere direkten Abstiegs Konkurrenten Ketsch und Harmonie Mannheim, in denen wir leicht favorisiert waren. Und dieser Rolle wurden wir gerecht. Ketsch konnte mit 6:3 bezwungen werden und im Finale um den direkten Klassenerhalt gegen Harmonie Mannheim konnte der ersatzgeschwächte Gegner klar mit 8:1 bezwungen werden. Durch den Aufstieg von Dossenheim in die Regionalliga konnte Harmonie am Ende auch noch die Klasse halten. Ketsch und Mengen müssen, soweit keine Mannschaft zurückzieht, den Gang in die Oberliga antreten.

Ein Großer Dank geht an die großartigen Küchendienste und alle Zuschauer die uns unterstützt haben!!

Folgende Spieler kamen zum Einsatz (Spiele):

Thomas Singer (5)
 Daniel Schäfers (5)
 Jochen Schöttler (3)
 Florian Brümmer (7)
 Thomas Rihm (5)
 Christoph Kürschner (6)
 Nils Weinacht (6)
 Marcel Seiz-Rosenhagen (1)
 Tom Terboven (2)

Unsere Ziele für 2019 lauten: **Klassenerhalt und ein aktuelles Mannschaftsfoto!**

Daniel Schäfers



Inh. M. Wüst

Gebäudereinigung & **Schädlingsbekämpfung**

seit 1898

mw-wuest@gmx.de

Dieselstr.6
 Tel.0621-414146

- Fassadenreinigung
- Schädlingsbekämpfung
- Treppenhausreinigung
- Holz- und Bautenschutz
- Glasreinigung
- Desinfektionen / Taubenabwehr

Herren 30 II

4 Captains sind mindestens 3 zu viel

Nach dem Aufstieg im Vorjahr durfte die Herren 30II in der neuen Saison in der 2. Bezirksliga antreten. Trotz unverändert mächtiger Egos im Team waren wir uns schnell einig: Wir ziehen die Vorbereitung – wie im Vorjahr mit Höhentrainingslager in den Bergen im März – konsequent durch, aber die „traditionelle“ Aufstiegsfeier vor dem ersten Spieltag, wird in eine „Nicht-Abstiegsfeier“ umgemünzt. Als diese Feier dann auch noch aus privaten Gründen abgesagt wurde, deutete sich schon das erste Unheil an.

Die Abwanderung von „Ex-Captain“ Flo Toczylowski zu den H40 II konnten wir spielerisch durch den Zugang von Armin Gattung und Markus Maier (gerade so) kompensieren, allerdings führte der Abgang des Captains zu zahlreichen Turbulenzen auf der Führungsebene der Mannschaft: vom Captain, über den Interims-Captain zu diversen Vize-Interims Captains war so ziemlich alles vertreten. Diese „Turbulenzen“ auf Führungsebene wurden – nach schonungsloser Analyse am Saisonende, analog zur deutschen Fußball-Nationalmannschaft - letztendlich dafür verantwortlich gemacht, dass der Klassenerhalt verspielt wurde. Aber zunächst der Reihe nach:

Im ersten Medenspiel bei der TSG 78 Heidelberg hatten wir dann auch gleich einen guten Start und gingen mit 4:2 aus den Einzeln. Nur Martin Blöchl und Thorsten Weil verloren Ihre Einzel beide recht knapp, womit die Jagd auf die rosa Mütze eröffnet war (Anmerkung der Redaktion: Dem Spieler mit der schlechtesten Einzelbilanz wird am Ende jedes Spieltages feierlich die rosa

Mütze überreicht). Captain Mario Maric und Markus Maier gewannen Ihr Doppel klar, so dass der erste Sieg mit 5:4 unter Dach und Fach war. Schon starteten wieder Diskussionen, ob wir nicht doch eine Aufstiegsfeier planen sollten.

Am 2. Spieltag empfingen wir die TC 1965 Hemsbach zu Hause und lieferten uns hier einen echten Krimi. Punkt 1,2 und 5 aus Hemsbach waren bärenstark und gewannen klar, aber ebenso klar siegte Falk Tischer an Position 3. Christian Rohr siegte nach großem Kampf mit 11:9 im Champions Tie-Break, aber Thorsten Weil schaffte es nicht einen 6:3 und 5:2 Vorsprung ins Ziel zu bringen und verlor letztlich im Champions Tie-Break, so dass wir mit 2:4 in die Doppel gingen. Doppel 2+3 haben wir dann recht deutlich gewonnen, aber unser Doppel 1 (Frank Heinemann mit Markus Maier) musste sich – trotz herausragender Leistung, die man sonst in dieser Klasse nicht zu sehen bekommt – knapp im Champions Tie-Break geschlagen geben.

Damit war absehbar, dass wir beim bisher sieglosen Tabellenletzten SC Pfingsberg-Hochstätt einen Sieg benötigten, um den Klassenerhalt zu sichern. Auch hier hatten wir wieder kein Glück im Champions Tie-Break und sowohl Markus Maier (denkbar knapp mit 9:11) als auch Christian Rohr verloren beide Ihre Einzel im Champions Tie-Break, so dass wir erneut mit 2:4 zurücklagen. Wieder konnten wir zwei Doppel gewinnen, aber das war eben nicht genug. Durch diese 4:5 Niederlage rückte der drohende Abstieg näher und näher.

Im folgenden Heimspiel gegen die Meisterschaft der TSG Germania Dossenheim 2 waren wir insgesamt chancenlos und mussten uns mit 2:7 geschlagen geben. Damit war klar: im letzten Saisonspiel gegen Waldhof-Mannheim muss ein Sieg her, um die Klasse zu halten.

Beim TV 1877 Waldhof haben wir dann endlich mal die Champions Tie-Break für uns entschieden (Falk Tischer und Christian Deuser zeigten Nervenstärke) und auch Andi Koob gewann sein Einzel. Dies reichte jedoch nur zu einem 3:3 nach den Einzeln. Unvergessen ist hier das Einzel von Armin Gattung gegen den Trainer des TV 1877 Waldhof, der wirklich jeden Ball mit einem Lob von ca. 3-4 Meter Höhe und einer Geschwindigkeit von max. 18 km/h

zurückspielte. Da er dabei aber keinen einzigen Fehler machte und nahezu alles zurückbrachte, musste sich Armin entnervt geschlagen geben. Dieses Match hat offenbar dem gesamten Team jede Energie geraubt und wir verloren alle drei Doppel. Damit bleibt letztlich nur der vorletzte Platz in dieser Gruppe, der unter normalen Umständen den Abstieg in die 1. Bezirksklasse mit sich bringt.

Für die nächste Saison ist die Zielsetzung auf jeden Fall klar: Nur der sofortige Wiederaufstieg zählt. Ohne Fußball-WM und bei hoffentlich früherer Terminierung unserer Spiele wird der Capitano wieder regelmäßig am Start sein und somit die Führungskrise beenden. Erste Konsequenzen wurden bereits angekündigt: Das Winter-Trainingslager in den Bergen ist gebucht und nächstes Jahr wird auf jeden Fall wieder die traditionelle Aufstiegsfeier VOR dem ersten Spieltag stattfinden.

Es spielten: Armin Gattung, Mario Maric, Martin Blöchl, Falk Tischer, Thorsten Weil, Christian Deuser, Markus Maier und Christian Rohr sowie Andreas Koob, Frank Heinemann, Steffen Lupke und Mario Mattern.

P.S. Die rosa Mütze habe ich mir wieder gesichert. Martin hats zwar versucht, aber letztendlich hatte er keine Chance im Rennen um diese Trophäe.

Sportliche Grüße

Thorsten Weil

(in Vertretung für den von zahlreichen „Interims-Vize Captains“ in Frage gestellten Capitano Mario Maric)



Damen 40

Wir hatten auch dieses Jahr wieder eine schöne Saison und sind am Ende (wie in 2017 auch) auf dem 2. Tabellenplatz in der 2. Bezirksliga gelandet (hinter der TSG Germania Dossenheim 1), womit wir sehr zufrieden waren.

Von insg. 5 Spielen haben wir 3 gewonnen (gegen TC 70 Sandhausen 1, TG Käfertal 1 und KSV 1948 Steinklingen 1). Gegen die TSG Germania Dossenheim 1 und die TSG Nußloch/TG Kurpfalz St. Ilgen 1 mußten wir uns leider mit 4:5 geschlagen geben.

Besonders unglücklich war, dass wir bei dem Spiel gegen die TSG Nußloch/TG St. Ilgen nicht genug Leute hatten, da die Damen 50 am gleichen Tag ein Medenspiel hatten. Somit sind wir

3:3 aus den Einzeln gegangen, mußten dann 1 Doppel schenken und haben leider nur 1 Doppel für uns entscheiden können. Schade! Somit ist uns der Wiederaufstieg in die 1. Bezirksliga erneut nicht gelungen. Also auf ein Neues in 2019!

Eine große Bereicherung für die Mannschaft ist unser „Neuzugang“ Diana Mattern, die in 2018 erstmals bei den „Damen40“ gemeldet war. Mancher „alte Hase“ unter uns hat vor vielen Jahren schon einmal mit ihr in einer Mannschaft gespielt. Lang, lang ist's her ... aber gefühlt war es stellenweise fast wie zu alten Zeiten :-)

Ein besonderer Dank gilt auch Meike Lutz und Christa Barz, die uns beide an 4 von 5 Spielta-



gen unterstützt haben, obwohl sie auch bei den Damen50 voll im Einsatz waren. Die Mannschaft weiß Euer Engagement sehr zu schätzen,

Insgesamt betrachtet blicken wir auf eine harmonische Saison zurück, die uns viel Spaß gemacht hat. Schön war auch, dass wir immer Zuschauer hatten, die uns mental unterstützt haben. DANKE an Euch alle :-)

Gespielt haben: Moni Schertel, Meike Lutz, Ulrike Erny, Tamara Strauß-Matusik, Diana Mattern, Sharin Gattung, Christa Barz und Elke Leiß.

Leider mußten wir die ganze Saison auf Andrea Largé-Mayer verzichten, da sie sich unglücklicherweise vor der Medenrunde im Training verletzt hat. Liebe Andrea: Wir wünschen Dir weiterhin gute Besserung und hoffen, dass Du bald wieder mit uns Tennis spielen kannst.

Monika Schertel



www.muenzer-meisterlich.de

Qualität
im Handwerk.
Leidenschaft
für Leistung.
Engagement
für die Region.



Neue Schulstraße 78
Ilvesheim 06 21 – 49 29 78
info@muenzer-meisterlich.de

Herren 40

Knapp am Aufstieg vorbei und neue Erfahrungen gemacht

Die Saison 2018 startete für die Herren 40 gleich mit dem Derby gegen Ladenburg. Auf heimischer Anlage konnten wir insbesondere Dank einer starken Leistung von dem erstmals bei Herren 40 eingesetzten Mario Maric mit 5:1 aus den Einzeln gehen, damit war uns der Sieg nicht mehr zu nehmen. Im zweiten Spiel ging es zur TSG Oberhausen/Rheinhausen. Mit einer starken Aufstellung wollten wir dieses Jahr endlich mal einen Sieg holen. Nach einem 2:1 aus der ersten Runde lagen alle drei Spieler der zweiten Runde auf Siegfors. Als dann aber sowohl Patrick als auch Frank nach klarer Führung verletzt aufgeben mussten, stand es plötzlich 3:3 nach den Einzeln. Letztendlich brachten unsere „Youngsters“ Falk und Mario nach zwischenzeitlichem 4:4 ihr Match und damit den Sieg nach Hause. Der Oberhausen/Rheinhausen „Fluch“ ist für uns damit gebrochen. Nach der Pfingstpause empfingen wir TTC Waldhaus Altlußheim. An 5 und 6 verloren Armin und Andi – vielen Dank für Deinen kurzfristigen und starken Einsatz bei uns – jeweils knapp im Champions-Tiebreak. Durch Siege unserer „Top Four“ Felix, Christoph, Frank und Marcel ging es mit einer 4:2 Führung in die Doppel, um letztendlich einen 6:3 Sieg zu landen. Da sah der Blick auf die Tabelle ganz gut aus. Allerdings ging es im nächsten Spiel am 23.6. gegen den ebenfalls ungeschlagenen Tabellenführer nach Hochstetten. Und das wurde zu einem Spiel mit „Nachspielzeit“. Aber der Reihe nach. Christoph und Marcel wurden wieder einmal ihrem Anspruch gerecht und gewannen ihre Einzel. Mario tat sich allerdings schwer gegen einen Gegner, der

eine sehr ... kreative Auffassung ... davon hatte, wann ein Ball aus (immer auf seiner Seite) oder gut (immer auf Marios Seite) war. So musste hier nach über 2 Stunden Spielzeit der Champions-Tiebreak entscheiden. Und da war das Glück leider nicht auf unserer Seite. Aber gut, es stand 2:1 und wir hatten noch die 2. Runde. Die lief allerdings gar nicht gut für den TCN. Armin war chancenlos, Frank's Aufholjagd im 2. Satz wurde durch leichte Verletzung gestoppt. Und als Felix knapp im Champions-Tiebreak verloren hatte, stand es 2:4. Nun gut, dann müssen halt 3 Doppel her, dachten wir uns. Und es ging ja auch gut los – sowohl Felix und Christoph als auch Frank und Marcel holten ihren Punkt. Damit stand es 4:4. Falk und Armin konnte nach 1:5 und Abwehr von 7 Satzbällen den 1. Satz mit 7:6 gewinnen. Der 2. Satz ging allerdings klar an die Gegner. Wieder einmal Champions-Tiebreak. Und hier wurde es dann kurios. Falk und Armin wollten die Aufschlagreihenfolge wechseln. Nach einer eher zurückhaltenden Frage der gegnerischen Paarung, ob das erlaubt sei, mischte sich lautstark der Oberschiedsrichter ein. Der glänzte bisher überwiegend durch ebenfalls lautstarke Unterstützung der Heimmannschaft sowie starkem Bier- und Nikotinkonsum. Neutralität war nicht so sein Ding und in Sachen Regelkunde war er nicht sonderlich bewandert. In seiner Funktion als OSR entschied er jedenfalls, dass wir die Aufschlagreihenfolge nicht wechseln durften. Der Anweisung folgten wir dann auch, allerdings mit dem Hinweis, dass das Spiel unter Protest fortgesetzt wird. Auch der 3. Champions-Tiebreak an die-

sem Tag ging verloren, damit stand es 5:4 für Hochstetten, die mit einem Sieg den Aufstieg in der Tasche gehabt hätten. Nach kurzer interner Diskussion trafen wir die Entscheidung, den angekündigten Protest auch im Spielbericht einzutragen. Für alle von uns eine Premiere – und das nach über 30 Jahren Medenspielen. Somit war die Entscheidung über den Aufstieg erst einmal vertagt – und zwar auf den 14. Juli. Für diesen Tag hatte der Verband nach Stattgabe unseres Protests eine Wiederholung des 3. Doppels terminiert – im Leistungszentrum in Leimen. Zumindest bis dahin mussten unsere Gegner mit der Aufstiegsfeier erstmal warten. Und für uns kam es jetzt darauf an, die verbleibenden zwei Spiele zu gewinnen. Sonst wäre aufgrund der besseren Matchdifferenz der Ausgang des Wiederholungsspiels irrelevant gewesen. Am vorletzten Spieltag hatten wir den TC Ketsch zu Gast. Hier war früh klar, dass der Sieg an uns geht. Am Ende stand ein 8:1 zu Buche. Am letzten Spieltag ging es dann nach Waldbronn. Mit einem leicht mulmigen Gefühl, da wir 1) letztes Jahr gegen Waldbronn verloren hatten und 2) nicht in voller Stärke antreten konnten. Aber unser Debütant Mario Mattern stellte seine Oberliga-Tauglichkeit mit einem souveränen Sieg unter Beweis. Nach weiteren Siegen von Falk, Marcel und Armin hätte Felix das Match noch in den Einzeln zu unseren Gunsten entscheiden können. Allerdings musste er wie schon im letzten Jahr mit einer knappen Niederlage im Champions-Tiebreak den Platz als Verlierer verlassen. Jetzt mussten wir also den entscheidenden Punkt im Doppel holen – dachten wir. Allerdings hatten wir unseren Gegnern offenbar in den Einzeln so viel abverlangt, dass sie nicht

mehr ausreichend spielfähige (oder doch eher -willige?) Spieler hatten. So einigten wir uns auf 2:1 Doppel für uns, was in Summe einen 6:3 Sieg bedeutete.

Damit war es nun angerichtet: ein Nachhol-Doppel in Leimen entscheidet über den Aufstieg in die Badenliga. Falk und Armin absolvierten unter der Woche einige Doppel Trainingseinheiten, um optimal vorbereitet in das Match zu gehen. So betraten die beiden dann am 14. Juli 2018 an einem sonnigen Samstag im Landesleistungszentrum in Leimen einen ziemlich ausgetrockneten Platz, um Geschichte zu schreiben. Das mit dem Geschichte schreiben hat dann letztendlich nicht ganz geklappt. Beziehungsweise anders als gewünscht. Denn die schlussendliche 3:6 4:6 Niederlage – in einem immer fairen Match, das sei an dieser Stelle auch angemerkt – war zwar die 1. Niederlage von Falk und Armin in einem Doppel, aber es war eben eine Niederlage. Damit war es nichts mit dem Aufstieg in die Badenliga. Die Trauer darüber hielt sich allerdings in engen Grenzen. Vermutlich ist die Oberliga in Summe die für uns passendere Liga. Und vielleicht bekommen auch Christoph und Marcel nächstes Jahr stärkere Gegner – herzlichen Glückwunsch und ein dickes Dankeschön an die beiden für eine starke Saison mit einer makellosen Einzelbilanz. Selbstverständlich geht mein Dank auch an alle übrigen Spieler des Teams, ein 2. Platz in der Oberliga ist ja auf jeden Fall eine tolle Leistung. Da haben wir Felix „Rückhand-Slice“ Hausmann, Frank „Serve and Volley wie in den 90ern“ Heinemann, Patrick „nur durch Verletzung gestoppt“ Hedfeld, Mario „dann komm ich halt zum Doppel und hol den 5.

Punkt“ Maric, Falk „so was von souverän, aber in einem Spiel war der Gegner tatsächlich besser“ Tischer, Andi „bei dem Tennis zuschauen macht mal richtig Spaß“ Koob, Mario „100% Siegquote in der Oberliga“ Mattern, Steffen „ich mach mich mal fertig fürs Doppel – ah, die Gegner wollen nicht mehr spielen“ Lupke, dazu Martin und Thorsten (Weil), die uns in der 40er WhatsApp-Gruppe immer unterstützt haben. Und natürlich Jan Henninger, der sicher auch dieses Jahr „von oben“ wieder einen Blick auf uns hatte und (überwiegend) großes Tennis zu sehen bekam. Danke Jungs!

Bedanken dürfen wir uns auch bei unseren Fans, die uns bei den Spielen unterstützt haben, bei den Küchenteams, die uns mit leckerem Essen und gutem Service verwöhnt haben und – natürlich – unseren Frauen :-)

Mal schauen, was die kommende Saison bringt. Wie wir dieses Jahr gesehen haben, kann es auch im gesetzten Tennis-Alter immer wieder mal was Neues geben.

Armin Gattung



Ilvesheim

68549 Ilvesheim, Brücknerstr. 5



REWE.DE

REWE
DEIN MARKT



**WIR HABEN FÜR
SIE GEÖFFNET**

Montag – Samstag von **7** bis **22** Uhr

Für Druckfehler keine Haftung

Damen 40 II

#SPIELERINNEN DER HERZEN #MÄDELS IN PINK SIND UMWERFEND FLINK #IST DER RUF ERST RUINIERT SPIELT ES SICH GANZ UNGE- NIERT # HOCHMOTIVIERT UND FEIERFREUDIG

Unser Erstes Jahr in der Damen 40 geht zu Ende und wir haben nur ganz knapp den Aufstieg verpasst.

Schon während des Wintertraining zeichnete sich ab, dass 3 feste Spielerinnen verletzungs- bedingt nicht spielen können. Diese Totalaus- fälle wurden durch hochmotivierte Neuzugänge Heike Kleeman und Kerstin Busch ausgeglichen. Und Trinken können Sie auch noch. Diese Phase ließ nicht ab, denn am 1. Spieltag bei Badenia Feudenheim waren schon wieder die nächsten Verletzungen zu verbuchen.

Die Spieltage 2 bis 6 haben wir super gemeis- tert und hatten am letzten Spieltag sogar die Chance aufzusteigen. Bei brütender Hitze hat jeder gekämpft, aber Plankstadt hatte mit Spie- lerinnen aus der Damen 30 aufgerüstet und wir haben leider 3 Tiebreaks verloren.

Danach haben wir noch lange auf der Terrasse die Saison ausklingen lassen.

Einen großen Dank an Kerstin Wagner, Dein Einsatz in letzter Minute an Spieltag 5 war erst- klassig!

Freu mich auf die nächste Saison mit Euch, bleibt alle gesund und „ bitte“ im Winter keine Verletzungen.

Peggy Wüst





Über 10.000 Junge Sterne. Jetzt deutschlandweiter Zugriff.

Wir finden Ihren Traumwagen unter den
besten Gebrauchten von Mercedes-Benz.

0621 - 453 140
www.mb4.me/Junge-Sterne



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart
Partner vor Ort: Mercedes-Benz Niederlassung Mannheim-Heidelberg Landau
Mannheim, Fahrlichstraße 50
Heidelberg/Rohrbach-Süd, Haberstraße 26
Landau, Am Schänzle 1

Herren 40 II

Die Freude bei den Herren 40 – 2 zu Saisonbeginn war groß. Denn überraschender Weise teilte uns Thommy mit, dass wir als bester Gruppenzweiter der Vorsaison doch aufgestiegen sind und uns nun in der höheren Spielklasse beweisen dürfen.

Ob wir zu recht in die höhere Klasse gehören oder nicht, sollte sich gleich am ersten Spieltag herausstellen, denn es ging nach Dossenheim, zum Vorjahreszweiten der Bezirksklasse und vermeintlichem Aufstiegsfavoriten. In der Besetzung Lupke, Thiel, Löschmann, Mattern, Jansch, Wüst und Toczyłowski führten wir jedoch schon nach den Einzeln 6 : 0 und auch in den Doppeln hatten die Dossenheimer keine Chance. Das Ziel Klassenerhalt war am ersten Spieltag somit schon erledigt und das neue Ziel erneuter Aufstieg wurde in Angriff genommen.

Es folgte ein 6 : 3 gegen Pfingstberg, ein 8 : 1 gegen Brühl und ein hart umkämpftes 5 : 4 gegen Käfertal. Der Start war mit 4 Siegen mehr als geglückt, doch an den letzten beiden Spieltagen warteten mit Großsachsen und Sandhofen die stärksten Gegner noch auf uns. Beide hatten zwar schon eine Niederlage zu Buche stehen, doch gerade deswegen war es klar, dass sie in

der Best möglichen Besetzung gegen uns antreten werden.

Großsachsen nutze den spielfreien Tag ihrer Herren 40 – 1 und bot eine sehr starke Mannschaft auf. In hart umkämpften Matches bis spät in den Abend (die Doppel wurden unter Flutlicht zu Ende gespielt) unterlagen wir denkbar knapp mit 4 : 5. Hiervon verloren wir 4 Spiele im Championsiebreak, zweimal mit 10 : 8, einen mit 11 : 9 und einmal 13 : 11. Soviel Pech an einem Spieltag hatte noch keiner von uns erlebt.

Durch diese erste Niederlage mussten wir dann unbedingt am letzten Spieltag gegen Sandhofen gewinnen, um den Gruppensieg und damit den Aufstieg perfekt zu machen. Nach den Einzeln lagen wir mit 4 : 2 in Führung, was gleichbedeutend mit dem Sieg war, denn wie auch im vergangenen Jahr blieb auch in diesem Jahr das Doppel Wüst / Löschmann ohne Punktverlust, so dass uns der Sieg nicht mehr zu nehmen war. Sandhofen unterlag am Ende mit 6 : 3 und der zweite Aufstieg in Folge konnte somit eingefahren werden. Wir sind gespannt, was diese tolle Truppe im nächsten Jahr wieder zustande bringen wird.

Michael Wüst

Physiotherapie Lang – Ihr kompetenter Partner für Physiotherapie, Osteopathie, Sportrehabilitation und Sportbetreuung



Die Physiotherapie-Praxis Lang befindet sich seit 1987 an einem der attraktivsten Plätze Mannheims

Die Patienten haben das Privileg, während der Behandlung den Wasserturm das Wahrzeichen Mannheims und die wunderschönen Wasserspiele immer im Auge zu haben.



Der Schwerpunkt der Praxis liegt auf der Behandlung von

- » Osteopathie
- » Sportverletzungen
- » Sportbetreuung/Sportrehabilitation
- » Kiefergelenksfunktionsstörungen
- » Manueller Therapie



Die Praxis ist Anlaufstelle für viele Sportler, wenn sie verletzt sind

Seit Jahren steht der Name Lang für qualifizierte, physiotherapeutische Betreuung von Spitzensportlern, Olympiateilnehmern und natürlich auch Hobbysportlern.



Rudi Lang und Christian Deuser betreuen mit ihrem Team, das

sich aus 13 Therapeuten und 6 Mitarbeitern an der Anmeldung zusammensetzt, bereits seit 32 Jahren die „Die Adler Mannheim“ fast rund um die Uhr. Die Praxis betreut außerdem das Team der „Jungadler Mannheim“, die Eishockey-Nationalmannschaft, die 1. Mannschaft des GC Heddesheim und GC Mannheim Viernheim, die Baden-Württembergische Golfmannschaft, den VFR Mannheim, Handball- und Fußballvereine sowie viele Hockey- und Tennisspieler.



Physiotherapie Lang

Friedrichsplatz 10 | 68165 Mannheim

Telefon 0621 - 44 11 85

info@physio-lang.de

www.physio-lang.de

Herren 40 III

Schwierige zweite Saison der Herren 40/3

Das schwierige zweite Jahr, das im Profisport so oft zitiert wird, hat auch die Spaßtruppe unserer 40/3-Mannschaft ereilt.

Dem Team gelang in der Medenrunde der 1. Kreislige diese Saison leider kein Sieg, so dass am Ende mit sechs Niederlagen nur der letzte Tabellenplatz übrig blieb.

Da wir als einzige Mannschaft des TCN ganz ohne Punkte geblieben sind, werden wir dieses Manko durch eine Faßbierspende an einem unserer nächsten Vereinsfeste ausgleichen (als Aufsteiger wird uns dieses vermutlich nie gelingen).

Die Saison ansich gestaltete sich auch neben dem sportlichen Bereich sehr wechselhaft.

Hier möchte ich mich zunächst einmal bei Thorsten Weil und Alexander Juch bedanken, die uns in den ersten beiden Medenspielen ausgeholfen haben, die klaren Niederlagen gegen Pfaffengrund (2:7) und Laudenbach (0:9) aber nicht verhindern konnten.

Nach einer weiteren Niederlage gegen Wiesloch (3:6) waren wir in den Partien bei der Post SG Mannheim und dem Waldpark Mannheim in

Schlagdistanz und mussten uns jeweils erst in den Doppeln geschlagen geben.

Es folgte zum Rundenabschluß ein 1:8 gegen den Gruppensieger aus Steinklingen.

Festzuhalten bleibt, dass die Trainingsbeteiligung dieses Jahr hinter dem zurückblieb, was man sich auch von einer „Spaßmannschaft“ erwarten darf. Vielleicht war auch dieses ein Grund für unsere Doppelbilanz von 3:15.

Trotzdem war an den Spieltagen für Spaß und gute Laune gesorgt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mannschaftsmitgliedern für die gute Ausstattung unserer Mannschaftstische sowie besonders an Stephan Bohn für den gemütlichen Saisonklang in seinem Garten.

Folgende Spieler kamen in den Spielen zum Einsatz: Guido Vandermeulen, Michael Piesche, Wolfgang Scholl, Andreas Seifert, Thorsten Wagner, Frank Kleemann, Donald Bowles, Stephan Bohn, Henrik Schumacher, Thorsten Weil und Alexander Juch.

Frank Kleemann

SPIEL SATZ + PROST



**Abholmarkt
Weinfachhandel
Heimservice**

Beim Schloßgarten 17 • 68549 Ilvesheim • Telefon 0621/49 31 73

Odenwald-Quelle

Damen 50

Chaotische Saison 2018

Der BTV hat den Spieltag für die Damen 50, 1. Bezirksliga, kurzerhand von Mittwoch auf Samstag gelegt. Begründung: Zwei Damen 40-Mannschaften würden auf Damen 50 ummelden und möchten samstags spielen (die dann jedoch in der endgültigen Gruppeneinstellung nicht mehr auftauchten). Auf unseren Protest hin, hat sich die Spielleiterin, Ilse Schröter, bereit erklärt auf beiderseitigem Antrag der jeweiligen Mannschaften, eine Vorverlegung auf Mittwoch grundsätzlich zu genehmigen. Mit den meisten Mannschaften in der Gruppe – bis auf zwei – haben wir uns darauf verständigt und konnten

den Spieltag jeweils verlegen. Allerdings hatte man aufgrund dieser Situation natürlich die Möglichkeit, zuerst mal zu schauen, an welchen Spieltagen die gegnerische Mannschaft geschwächt ist (d.h., sie nicht auf Spielerinnen zurückgreifen konnte, die noch in anderen Wettbewerben spielen und an manchen Spieltagen selbst ein Spiel hatten) und sich so dann den passenden Spieltag aussuchen kann. Das hätten wir z.B. ja beim Auswärtsspiel in Bad Rappenau auch so machen können, da es für die Berufstätigen unter uns einfacher gewesen wäre, wenn diese Begegnung samstags stattgefunden



li. o.: Monika Schertel, Annette Siebenlist, Jutta Allgaier, Meike Lutz, Klaudia Fontius, Waltraud Leininger
li. u.: Elsbeth Metz, Uschi Weiß, Ulrike Erny, Christa Barz. **Es fehlen:** Uta Dermittel-Stumpf und Monika Karch.

hätte. Der Fairness halber haben wir aber der Vorverlegung zugestimmt. Vielen Dank an Moni Sch. und Uli, dass sie am Mittwochs-Spieltag trotzdem zur Verfügung standen.

Leider mussten wir auf Andrea, die erstmals auf unserer Liste stand und bereits für einige Spiele zugesagt hatte, verzichten, da sie sich beim ersten Spiel der Damen 40 verletzt hatte und den Rest der Saison ausgefallen ist. Gute Besserung, liebe Andrea. Auch unsere bewährte Spielerin Uschi konnten wir in den Einzel leider nicht einsetzen. In den Doppeln hat sie dann aber wichtige Punkte geholt. Dazu mussten wir auch noch auf Elsbeth die komplette Saison verzichten.

Das 1. Spiel gegen **TV Lußheim** am 9.5. konnten wir immerhin schon mal **6:3** gewinnen.

Leider hat **TC SW Neckarau** einer Vorverlegung auf Mittwoch nicht zugestimmt, so dass wir hier nur zu fünf antreten konnten und die Begegnung am 9.6. **2:7** verloren haben. Durch den Einsatz von Moni K. (vielen Dank, liebe Moni) konnten wir wenigstens alle 3 Doppel spielen. Großer Dank auch an Jutta, die sich bereit erklärt hat, nach zwei Jahren das erste Mal wieder Einzel zu spielen und an Klaudia, die sich für Einzel und Doppel zur Verfügung gestellt hat.

Die Begegnung gegen **TSG MFC 08 Lindenhof/SC Pfingstberg** haben wir leider auch **2:7** verloren. Meike hat sich in ihrem Einzel bereits beim Einschlagen verletzt und musste aufgeben. Auch im Doppel konnte sie nicht eingesetzt werden.

Gegen **TSG TC Leutershausen/TC Heddesheim** am 23.7. hatten wir dann endlich mit **8:1** wieder ein Erfolgserlebnis.

Auch beim **TC BG Bad Rappenau** am 27.6. konnten wir die Saison mit einem Sieg **6:3** beenden.

Fazit:

Trotz aller Widrigkeiten haben wir erfreulicherweise die Saison mit einem hervorragenden 3. Tabellenplatz abgeschlossen. Jede einzelne Spielerin hat durch Einsatzbereitschaft und Flexibilität zu diesem Ergebnis beigetragen. Super Mädels!

Gespielt haben:

Monika Schertel, Meike Lutz, Ulrike Erny, Jutta Allgaier, Uschi Weiß, Waltraud Leininger, Christa Barz, Annette Siebenlist, Klaudia Fontius und Monika Karch.

*Für die Mannschaft:
Meike Lutz und Waltraud Leininger*



Inhaberin: Susanna Hickel
Anmeldung erwünscht

SUSANNE'S HAARSTUBEN



Alte Schulstraße 11
68549 Ilvesheim

Telefon 1: 0621.493625
Telefon 2: 0621.4963739
Fax: 0621.4963740

Seckenheimer Straße 40
68549 Ilvesheim

Telefon: 0621.4963555

REIFEN SCHUCK

IHR REIFEN + AUTOSERVICE PARTNER

- **Inspektion**
- **Bremsen-Service**
- **Auspuff-Service**
- **Öl-Service**
- **Klima-Service**
- **HU / AU* • u.v.m.**

*Prüfung durch externe Prüfingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.



HOHE STRASSE 48 • LADENBURG • TEL.: 06203 / 40 21 52

www.reifenschuck.de

Ihr Meister-Fachbetrieb vor Ort!

HAUN Bauunternehmung

**Neubau • Umbau • Renovierung •
Pflasterarbeiten u. Abwassersanierung**



Dieselstraße 10 • 68549 Ilvesheim
Tel.: 06 21 / 49 31 69 • Fax: 06 21 / 49 53 28
www.haun-bauunternehmung.de

Gentlemen-Evening-Cup 2018

Die < Gentlemänner Saison 2018 > im Rückblick

Dreizehn Jahre der Beteiligung am Gentlemen Evening Cup (GEC), einem Turnierangebot des **B**adischen **T**ennis **V**erbandes (BTv), sind wie im Flug vergangen: Neun Jahre als Team der Tennisabteilung der SpVgg 03 Ilvesheim, seit vier Jahren als Spielgemeinschaft mit dem TC Neckar Ilvesheim.

Gespielt werden vier Doppel über zwei Sätze, bei Satzausgleich entscheidet ein Match - Tie-break. Eine Mannschaft besteht aus 6 Spielern, pro Spieltag dürfen maximal 8 Spieler eingesetzt werden. Die Doppelpartner müssen durchgewechselt werden, wobei zwei neue Spieler in den Doppeln drei und vier eingesetzt werden müssen. Die Spielwertung erfolgt nach der Spielordnung des BTv.

Es gibt eine Altersbegrenzung der Spielberechtigung ab 35 Jahren, die aber meist relativiert wird durch die Bestimmung dass Spieler in der gleichen Sommerrunde in weiteren Mannschaftswettbewerben nicht gemeldet werden dürfen. Somit passt das sehr gut für uns Oldies, die Matches sind zwar heiß umkämpft, aber entsprechen unserem (Thomas Bauer ausgenommen) Alterspiegel.

Waren wir in den Anfangsjahren fast ausschließlich Spieler, die wieder mit dem Tennissport begannen, Ehrgeiz entwickelten und sich über die Geselligkeit bestens integrierten, so sind wir heute erfolgreiche Punktesammler, wie auch die beiden ehemaligen Mannschaftsspieler Jürgen und Peter, die vom TCN zu uns gestoßen sind.



Unsere Verstärkungen vom TCN!

Genug der Historie: In dieser Saison reichte es leider nicht zum erneuten Erreichen der Endrunde mit Pokalgewinn. Bei einem ausgeglichenen Ergebnis von 5:5 Punkten, erreichten wir diesmal mit zwei Siegen, zwei Unentschieden und zwei Niederlagen, aufgrund eines minimal schlechteren Satzverhältnisses, hinter dem TC Hockenheim 1 leider nur den 4. Platz. Da wir erstmals einige Ausfälle durch Verletzungen, Urlaub und berufliche Verhinderungen während der Runde zu verzeichnen hatten, waren wir als Team durchaus nicht unzufrieden, die Moral stimmte immer und auch das obligatorische gemeinsame Abendessen als Gastteam oder bei uns im Clubhaus schmeckte immer.

Das Montags-Training war stets gut besucht, so manche Hocketse danach sehr unterhaltsam. Auch unsere Einsatzzeiten in der Bewirtung der

Tennishütte absolvierten wir mit Erfolg. Großer Dank gilt dem gesamten Team, ob Spieler, Ersatzspieler, Betreuer, Photograph oder Fan.

Sportlich ist unser Sieg im traditionellen Spiel gegen unsere Freunde vom TC Kurpfalz Seckenheim auf deren Anlage und bester Bewirtung kurz vor Saisonende zu würdigen. Ebenso alle sehr fairen Runden-Gegner von der SG Oftersheim 1 als Gruppensieger, dem FC Badenia Hirschacker 1 als Gruppenzweitem, dem TC Hockenheim 1, sowie den Teams Germania Obrigheim BSG KWO 1 und der TSG TV 1892 Friedrichsfeld/TC GW 1974 Edingen.

Der TC Hockenheim hat unsere Mannschaft nach Abschluss der Runde zu einem 24 Stunden Charity Turnier, zu Gunsten der Aktion Courage für chronisch kranke Kinder, eingeladen, bei dem wir mit drei Spielern erfolgreich teilnahmen.

Über die Aufstellungen und einzelnen Ergebnisse hatten wir im Mitteilungsblatt der Gemeinde aktuell berichtet. Besonderer Dank gebührt Doris und Herbert Frey für deren Unterstützung!

Gut funktioniert hat auch die gegenseitige Platzbenutzung auf beiden Tennis Anlagen!

Mit dem Monat Oktober beginnt nun unsere Tennis-Hallenrunde in Heddesheim, auch sind bereits einige gesellige Treffen in Vorbereitung. Tennis verleiht uns zwar keine Flügel mehr, aber Teamgeist und gemeinsamer Spaß bestimmen unser Selbstwertgefühl, bestimmt auch in 2019!

*Mannschafts-Photo Claus-Dieter Müller/
Text Dieter Münster*



TCN-Jugend

Die Jugendabteilung des TCN steht auch 2018 gut da: Über 100 Kinder spielen bei uns Tennis, von 3-23 Jahren sind alle Altersstufen vertreten. Besonders im Altersbereich 3-6 Jahre konnten wir 2018 viele Kinder plus deren Eltern für diesen tollen Sport begeistern, WILLKOMMEN IM GEILSTEN CLUB AM KANAL ☺!!!

Mal kurz mitgedacht:

Joggen ist auf Dauer für die meisten zu langweilig, Schwimmen leider so fürchterlich unkommunikativ. Aktives Fußballspielen beenden fast alle spätestens mit etwa 30/35, Handball sogar schon mit etwa 25 Jahren, die meisten Ballettkarrieren enden allerspätstens mit 14. Für Golf fehlt oft die Kohle, außerdem, Entschuldigung, GOLF??? Wollen wir uns jetzt auspowern, oder gediegen über ne Wiese schlendern?

Aber da ist dieser eine Sport, den ich von Kindesbeinen an bis ins hohe Alter von 90 Jahren spielen kann (jawoll Peter, Du wirst es uns zeigen ☺). Und ich brauche meist nur einen einzigen Freund, und schon ist das Spielen, das Rivalisieren, das Quatsch machen und alles drum herum möglich...

Tennis.

Denk mal drüber nach.



Das Sommertraining wurde 2018 erneut vom Trainerteam Thommy (DTB-B-Trainer) und Florian (DTB-C-Trainer) durchgeführt, sowie von unseren Bambini-Trainern Alex, David, Simon, Mimi und Luisa. Leute, die Kleinen lieben Euch, geil gemacht, DANKEEEEE!!!

Dieses Jahr möchte ich besonders einer „nicht-mehr-Jugendlichen“ danken, die mit Ihrer Kochkunst und übergroßen Hilfsbereitschaft auf sämtlichen Festen und Events mit zähester Ausdauer und Hingabe anpackt, aushilft und unterstützt, und dies nicht erst seit 2018:

Kim Wassermann. Kimi, vieles wäre ohne Dich in die Hose gegangen, DANKE DIR!!! ☺

Thomas und ich bedanken uns für diese tolle Saison!

Florian Brümmer, Jugendwart TCN

Besuchen Sie uns im Hallenbad Ilvesheim

Öffnungszeiten:

Di.	18.00 - 21.30 Uhr	Sa.	13.00 - 19.00 Uhr
Mi.-Fr.	08.30 - 21.30 Uhr	So.	10.00 - 18.00 Uhr



**Donnerstags von
09:00 - 09:30
Wassergymnastik**

- Schwimmerbecken
- Kleinkinderbecken
- Nichtschwimmerbecken
- Kinderrutsche
- viele Parkplätze
- Liegestühle, Sitzgelegenheiten



Heddesheimer Straße 33a - 68549 Ilvesheim
www.ilvesheim.de

 1250 Jahre
1047-2017
ILVESHEIM

U 9

Sehr erfolgreich verlief die erste Medenrunde für unsere U9.

Mit viel Freude, Engagement und Teamgeist bestritten Matheo Ebner, Max Clemens, David Gläser, Henry Floch, Romy Kleemann und Anna Hedfeld in diesen Sommer ihre erste Medenrunde (Midcourt U9).

Dabei ließen sie sich weder durch die sengende Sonne und hohen Temperaturen noch durch nicht Fussball WM kompatible Spielzeiten aus der Ruhe bringen. Lediglich die Information über den Rück-

stand der Deutschen Fussballmannschaft gegen Mexiko führte bei dem ein oder anderen der gerade auf dem Platz stand zu einem irritierten Gesichtsausdruck und einem „versemmelten“ Ball. Im Ergebnis blieb unsere U9 an allen Spieltagen ungeschlagen!! Besser kann es kaum laufen.

Wir danken den Trainern Tommy und Florian für die gute Vorbereitung (ihr habt den Kids viel beigebracht), dem Clubhausdienst für die Bewirtung der hungrigen Tennisspieler und Tennisspielerinnen bei den Heimspielen und freuen uns schon auf den nächsten Sommer.



U14w mit ausgezeichnete Leistung

Vorbereitet durch das Bestreiten der Winterunde mit unter anderem einem Auswärtsspiel in Mosbach, wo außerhalb der Halle kniehocher Schnee gelegen war, begann für das Team am 05.05.2018 bei nahezu 30 Grad Celsius die Medenrunde. Eingeteilt in die höchste U14w-Liga waren wir gespannt, wie sich das eingespielte Team unter der Führung von Julia Vandermeulen gegen die starken Gegner schlägt. Geprägt von einem tollen Mannschaftsgeist bei sowohl den jungen Damen als auch den Eltern, die einander logistisch das ein oder andere Mal aushelfen mussten aufgrund des vollen Programms, wurden in Eppelheim und in Leutershausen (dem Meister der Winterunde!) jeweils ein 3-3 Unentschieden erreicht. Lediglich in Schriesheim wurde verloren. Zu Hause waren

die Damen unschlagbar: 3 Spiele – 3 Siege!! Insbesondere hervorzuheben war der 6-0 Sieg am letzten Spieltag gegen den Meister aus Mosbach. Am Ende stand dann ein verdienter 3. Platz in der Liga. Das ist eine ausgezeichnete Leistung, die nur erreicht werden konnte durch den guten Zusammenhalt im Team und die vielen Trainingsstunden bei Thommy und Florian. Besonders zu erwähnen ist auch, dass unsere jüngste Spielerin (Lara Toczylowski) in ihrer ersten U14w Saison in allen drei Einzeln ungeschlagen blieb. Chapeau!

Es hat richtig Spaß gemacht die Mannschaft zu begleiten und ich freue mich auf die kommende Winterunde!

Guido Vandermeulen



Julienne Kmilek, Leni Schumacher, Sarah Vandermeulen,
Maja Mattern, Julia Vandermeulen, Lara Toczylowski und Miriam Bohn.

U14m am Ende Gruppenzweiter

Eine weitere erfolgreiche Saison liegt hinter der neuformierten männlichen U 14-Mannschaft des TCN. Mit vier Siegen und nur einer Niederlage landete das Team mit Moritz Kleemann, Felix Bauer, Felix Diekmann, Linus Schmidt-Rohr und Moritz Lomitschka letztlich hinter dem verdienten Gruppensieger des TV Grün-Weiß Weinheim auf dem zweiten Tabellenplatz.

Ein Punkt fehlte am Ende auf die Bergstraße, die unseren Jungs im Rundenverlauf die einzige Niederlage (1:5) beigebracht haben. Alle anderen Medenspiele konnten erfolgreich gestaltet werden, wobei hier besonders die Stärke in den Doppeln hervorzuheben ist. Außer den Weinheimern gelang es keinem Gegner, uns ein Doppel abzunehmen, was besonders in den beiden Spielen gegen Eppelheim/Pfaffengrund und Feudenheim der spielentscheidende Faktor war. Beide Partien

standen nach den Einzeln 2:2 und entschieden sich in den Doppeln zu unseren Gunsten.

Auch der Spaß kam unter den Jungs, die in unterschiedlichen Konstellationen miteinander trainieren, nicht zu kurz. Dieser hat dann auch ein ausgezeichnetes Verständnis untereinander zur Folge, was sicher ebenfalls zu dem erzielten sportlichen Erfolg beigetragen hat.

Die hervorragende Jugendarbeit im TCN, getragen von den beiden Trainern Florian und Tommy, darf auch in diesem Jahr nicht unerwähnt bleiben.

Zu guter Letzt geht ein herzliches Dankeschön an die Eltern unserer Jungs für die kulinarischen Beiträge zu unseren Mannschaftstischen sowie die Unterstützung bei den Heim- und Auswärtsspielen.



Die U 14-Mannschaft des TC Neckar Ilvesheim (von links):
Moritz Lomitschka, Felix Diekmann, Felix Bauer, Moritz Kleemann, Linus Schmidt-Rohr



AKTUELLE EIGENPROJEKTE IM BAU: KEPLER-QUARTIER, GLÜCKSTEIN , LUIT_ PORT, SERVICE-WOHNEN & PFLEGE WILHELMSHÖHE

Erfahrung macht den Unterschied.

BAUUNTERNEHMUNG

- Hochbau/Schlüsselfertigbau
- Industrie-/Ingenieurbau
- Tiefbau/Spezialtiefbau
- Rohrleitungsbau
- Rohrsanierung
- Sanierung/Restaurierung

PROJEKTENTWICKLUNG

- Wohnimmobilien: Klassische Eigentumswohnungen, Senioren-Service-Wohnungen
- Gewerbeimmobilien: Büro-/Praxisflächen, Einzelhandel, Pflegeeinrichtungen, Hotels

Dienstleistung

- Entwicklung/Betrieb von Service-Immobilien (Hotels/Senioreinrichtungen)
- Center & Retail Management
- Immobilienverwaltung/Property Management
- Gebäudemanagement/Facility Management

Gemeinsam engagiert in der



DIRINGER & SCHEIDEL
UNTERNEHMENSGRUPPE



www.dus.de

Termine 2019

Die aktuellen Termine der nächsten Saison könnt Ihr den Newslettern von Daniel entnehmen oder auf unserer Homepage nachlesen bzw. auch in unserem TCN-Google Kalender über unsere Homepage einsehen. Sollten Ihr keine Emails bisher erhalten, könnt Ihr Euch gern bei Daniel Schäfers melden: daniel.schaefers@tcn-ilvesheim.de



**Eisenwaren
Werkzeuge**

**Haushaltswaren
Geschenkartikel**

**Gartengeräte
Rasenmäher
Gartenmöbel**

**Schleifservice
Sicherheitsberatung
Schlüsseldienst**

Seckenheimer Hauptstraße 105
68239 MA-Seckenheim
Tel. 06 21 / 47 13 77 • Fax 47 94 57

VÄTH & HENNINGER

RECHTSANWÄLTE



THOMAS VÄTH
AUCH FACHANWALT
FÜR ARBEITSRECHT

NICOLAI HENNINGER

AUGUSTAAANLAGE 14
68165 MANNHEIM

TEL.: 06 21 / 400 426-30
FAX: 06 21 / 400 426-50
kanzlei@vaeth-henninger.de
www.vaeth-henninger.de



**Tenniscamp
2018**



Ilvesheimer Apothekenservice

Wer „warm“ ins Spiel geht, wird nicht „eiskalt“ ausgespielt.

Tennis wird viel mit dem „Kopf“ gespielt. Aber durch gute Beinarbeit umgesetzt. Deshalb ist körperliche Fitness eine Grundvoraussetzung für diese Sportart.

Nicht weniger wichtig ist die Warm-up-Phase vor dem Spiel. Denn nur Bein- und Armmuskulatur, die durch richtige Dehn- und Streckübungen „warm“ ins Spiel geht, ist vor Verletzungen geschützt. Denn Tennis belastet Gelenke, Sehnen und Muskeln über Gebühr. Wenn Sie jeden Ball nur mit „Mühe“ erlaufen, lassen schnell die Kräfte nach. Und damit die Konzentration und der Spielwitz.

Deshalb: Lieber vorher fünf Minuten die Muskeln aufwärmen, als für den Rest des Spiels ausfallen.



**...die Quelle
Ihrer Gesundheit!**

Dr. Stephan Weibel

SCHLOSS-APOTHEKE

Schlossstraße 16 - 68549 Ilvesheim
Telefon 0621-492626 - Fax 0621-495252



NORD-APOTHEKE

Haydnstraße 12 - 68549 Ilvesheim
Telefon 0621-494545
Fax 0621-4962098

mail@apothekenservice-ilvesheim.de

Der TA berichtet: SAISON 2018

2018 bestand das tatsächlich handelnde TA-Team vorrangig aus Thomas (on-court) sowie Eckhard und Simon (off-court), beratend und doch immer wieder zupackend unterstützt von Helmut und Steffen. Wir operieren nach wie vor auf einer sehr cleanen Anlage, die gut strukturiert ist und wenig wiederkehrende Arbeiten birgt. Dank der Vorarbeit der letzten Jahre müssen wir im Großen und Ganzen nur erhalten und pflegen.

Erwähnen möchte ich besonders Claudia Fontius und Uta Stumpf, die wiederkehrende Dienste im Grünen durchgeführt haben, selbst bei den üblen Temperaturen dieses Jahr, sowie explizit Thomas/Eckhard, die als neues „TA-Dream Team“ dafür sorgen, dass wir alle eine Anlage zur Verfügung haben, die weit und breit ihresgleichen sucht, was sowohl die Qualität der Plätze angeht, als auch die restliche Anlage drum herum.

Weiterhin gilt bitte für jedes aktive Mitglied jeglichen Alters in 2019: Wer etwas findet, was aufzuräumen ist, darf dies in Ermangelung des

Verursachers gerne auch kurzerhand selbst tun. Wer etwas findet, was weggewischt werden sollte, darf dies in selbiger Situation ebenfalls gerne selbst erledigen, im Sinne aller TCNler. Wenn irgendwo eine Glühbirne defekt ist, ist es gut, wenn Ihr mir das sagt. Besser ist jedoch die Frage, wo wir Ersatzbirnen haben, verbunden mit der Ansage: Komm, ich machs!

BEDEUTET: RAUS aus der Komfortzone, REIN INS HELFEN. Es ist EUER/UNSER gemeinsamer Verein. Wir Vorstände müssen zusehen, dass die Rahmenbedingungen stimmen, dass im Groben alles läuft.

ABER: Wir haben 20 Hände. Ihr 680. Ihr schafft mehr als wir. Bitte helft mit.

Alle Vorstände danken im Voraus und freuen sich auf agilere Mitglieder 2019. Passiv und konsumierend kann jeder. Mitmachen, Zupacken. DAS ist geil.

Florian Brümmer, TA TCN



Fülbier Gartengestaltung & Landschaftspflege
Ringstraße 70 | 68549 Ilvesheim

- 
-  Pflasterarbeiten
 -  Baumfällung
 -  Erdarbeiten
 -  Rollrasen
 -  Gartenpflege

Tel. (0621) 49 20 30
Fax (0621) 49 63 720
Email fuelbier@email.de
Online www.fuelbier.com

Der WA berichtet: Blick aus der Küche

Eine weitere Tennissaison geht zu Ende. Die Beteiligung am Clubhausdienst war besser als letztes Jahr, es ist jedoch noch Luft nach oben. Bei ca. einem Drittel der möglichen Zeiträume war leider kein Clubhausdienst anwesend, so dass des Öfteren für viele Mitglieder die Küche geschlossen war.

Positiv war jedoch, dass an fast allen Heimspielen sich ein Team gefunden hat, um die Mannschaften und Gäste zu bewirten.

Es wurde ein neuer Induktionsherd gekauft, der sehr gut angenommen worden ist. Außerdem wurden neue Töpfe und Pfannen sowie eine Gastro-Friteuse angeschafft.

Seit diesem Jahr haben wir tiefgefrorene Pizzen und Flammkuchen im Angebot, sodass auch ein weniger gut kochender Clubhausdienst unter



der Woche einen Dienst ableisten kann, oder nach dem Training, falls kein Clubhausdienst anwesend ist, noch eine Kleinigkeit gegessen werden kann.

Die neue Eistruhe von Langnese sorgte vor allem bei unserem Nachwuchs für einen reichlichen Eiskonsum.

Die Saisoneroöffnung, der spanische Abend und das Fussballtennisturnier waren wie jedes Jahr reichlich besucht und ein voller Erfolg. Danke an das Team um Familie Bowles für den tollen spanischen Abend und an Florian Toczyłowski und sein Team (sorry Löschi) für das Fussballtennisturnier.

Leider war auch, wie im letzten Jahr, das diesjährige Sommerfest nur spärlich besucht. Da beim letztjährigen Saisonabschluss ebenfalls nur noch wenige Mitglieder anwesend waren, wollten wir dieses Jahr das Herbstfest durch die Players night beim LK-Turnier ersetzen und das als Saisonabschluss etablieren. Jedoch hielt sich auch hier das Interesse der Mitglieder noch zurück.



Es wird immer schwieriger, für Veranstaltungen Mitglieder zu gewinnen, die bereit sind, einen Thekendienst zu übernehmen. Dadurch ist es fast nicht mehr möglich, irgendeine Art von Veranstaltung durchzuführen. Ich bin für Anregungen und Verbesserungen jederzeit ansprechbar, und der Meinung, wir sollten bei der Jahreshauptversammlung mal grundsätzlich darüber sprechen, welche Veranstaltungen wir noch durchführen sollen und welche nicht. Voraussetzung ist, dass genügend Mitglieder bereit sind, bei der Durchführung mit anzupacken. Wenn man das stundenweise im Schichtdienst organisiert, ist der zeitliche Aufwand für den Einzelnen auch nicht mehr so groß.

Ein herzliches Dankeschön an Kim Wassermann, die bereit war, jeden Mittwoch eine Kleinigkeit zum Essen anzubieten und bei jeder Veranstaltung tatkräftig mitgeholfen hat.

Und Danke auch an alle, die bei Veranstaltungen länger gearbeitet haben als eigentlich geplant, damit wir alle noch etwas zu trinken bekommen haben.

Um den Thekendienst zu vereinfachen, wurden verschiedene Preise geglättet, das passt dann auch ganz gut, um noch daran zu erinnern, dass Bons gerne auch zeitnah bezahlt werden können.

*Steffen Lupke
WA-Chef*

Schlanke Preise für ausgefallene Typen!

*Sprechen Sie uns an!
Wir helfen unkompliziert!*

**Reisebüro
sonnenklar.TV**

Chris Rihm . Mannheim & Weinheim

TEL.: 0621.72 87 920

Vor Ort für Sie da: Auf dem Sand 45 | 68309 Mannheim

Mehr Infos unter:
www.sonnenklartv-reisebuero.de/mannheim
 sonnenklar.TV Reisebüro Rihm Mannheim&Weinheim
 @sonnenklar.TV_rheinneckar



**Sommerfest
2018**







Wir bieten Ihnen:

Augenglasbestimmung ohne Termin
Führerschein- & Computersehtest
Kontaktlinsen & Pflegemittel
Große Auswahl an Brillen und Sonnenbrillen
Videoberatung & Vermessung
Passfotos
Schmuck & Schmuckreparaturen
Uhren & Uhrenbatterien
Lupen & andere vergrößernde Sehhilfen



Optik am Schloß

Schloßstr. 32

68549 Ilvesheim

Tel.: 0621/ 44 52 801

info@optik-am-schloss.de

Gemeinschaftspraxis

Dr. T. Strauß-Matusik • P. Matusik

Zahnärzte



Mundum gut versorgt

Implantatprothetik
Vollkeramische Restaurationen / Cerec
Individualprophylaxe

Schloßstraße 11
68549 Ilvesheim

Tel.: 0621 / 492057
Fax: 0621 / 492058

www.zahnaerzte-strauss-matusik.de



Ihre Kfz-Sachverständigen im Rhein-Neckar-Dreieck

Mannheim | Viernheim | Weinheim



Plakette fällig?

- Hauptuntersuchung § 29 StVZO
inkl. Abgasuntersuchung
- Ein- und Anbauabnahmen
§ 19/3 StVZO

Unfall gehabt?

- Unfallgutachten
- Kfz-Bewertungen



Niederlassung Mannheim

Ottmar-Mergenthaler-Str. 6 | 68167 Mannheim
(bei Zulassungsstelle, MA-Wohlegelegen)
Telefon 0621-33 82 70

www.martin-karch.de



Türen- und Fensterbau
Eckhard Wagner

Vergleichen Sie mal...

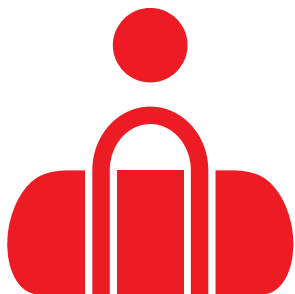


MEISTERBETRIEB
IN DER 3. GENERATION

Mühlkopf 13 • 68549 Ilvesheim
Telefon 0621 / 49 47 73 • Fax 0621 / 49 53 21
www.wagner-ilvesheim.de
fenster@wagner-ilvesheim.de



Einzel ist einfach.



spkrnn.de

**Wenn man jemanden hat,
der einem zeigt, wie es
richtig geht. Für alles rund
um Finanzen sind wir Ihr
kompetenter Partner.**

Lassen Sie sich beraten.



**Sparkasse
Rhein Neckar Nord**



Duschwände
Spiegelschränke
Acryl-Tassen u. Wannen

GEO Produkte GmbH
Friedrichsfelder Straße 27
68723 Schwetzingen
Tel. +49(0)6202 2093 0
Fax +49(0)6202 2093 99
info@geoprodukte.com



CONTARGO®
■■■ trimodal network

Optimal kombiniert ...

... und CO₂ gespart

Container per Binnenschiff,
Bahn und LKW transportieren.

Just-in-time und umweltfreundlich.

www.contargo.net

Freecall 0800 CONTARGO

Take the better route!



DATIS®
IT-Services GmbH

DATIS IT-Services GmbH
Weberstraße 2
68165 Mannheim

☎ 0621 / 72 703-995
🌐 www.datis.de

**Ist Ihr IT-Dienstleister
auch von gutem Schlag,
wenn es um Ihre Daten geht?**

IT-Outsourcing, Applikationshosting
und Datensicherung von DATIS – Ihr
Service Rechenzentrum in Mannheim.
Rufen Sie uns an.



Huthier Immobilien

MANNHEIM | HEIDELBERG | COMMERCIAL

Für Ihre Immobilie haben wir den richtigen Kunden!

Sie möchten Ihre Wohnung oder Ihr Haus verkaufen?

Dann rufen Sie uns an!

Wir erstellen Ihnen eine unverbindliche und kostenlose Marktwertermittlung.

Geschäftsführende Gesellschafter

Mario Keza & Dr. Sabine Welters

Am Wasserturm, Friedrichsplatz 14, Mannheim

Neuenheim, Uferstraße 10, Heidelberg

Tel. 0621 - 400 40 60 Tel.

06221- 43 99 33

**Wir lösen Ihre Haus-Aufgaben
www.huthier-immobilien.de
Bewertung - Verkauf - Vermietung**

HERZLICHEN DANK · HERZLICHEN DANK · HERZLICHEN DANK

HERZLICHEN DANK,

an alle Inseraten für Ihre freundliche Unterstützung.
Wir bitten unsere Gäste, Leser und Mitglieder,
diese Firmen bei Einkäufen zu berücksichtigen.

Tennisclub Neckar e.V. Ilvesheim

HERZLICHEN DANK · HERZLICHEN DANK · HERZLICHEN DANK



TENNIS-CLUB-NECKAR E. V.

r

r

Mitglied des BSB und des BTV

Postfach 11 04, 68543 Ilvesheim

Tel: 0621/494021, www.tcn-ilvesheim.de

VR Bank Rhein-Neckar e. G.

Kto. 2020203 BLZ 670 900 00

IBAN DE76670900000002020203, BIC GENODE61MA2

L

J

(Formularversion Oktober 2018)

Wir freuen uns, dass Sie in unseren Club eintreten wollen und bitten Sie, die anhängige Beitrittserklärung ausgefüllt und unterschrieben an uns zurückzusenden.

Mit freundlichen Grüßen, TENNIS-CLUB-NECKAR e. V.

✕-----✕-----✕-----✕-----✕-----✕-----✕-----✕-----✕-----

An den
Tennisclub Neckar Ilvesheim
Postfach 11 25
68549 Ilvesheim

Jahresbeiträge

EURO

Mitgliedskind	20,00
Jugendliche bis 18 Jahre	50,00
Schüler/Studenten/Azubis	100,00
Einzelmitgliedschaft	190,00
Ehepaare	330,00
Passive Mitgliedschaft	50,00

Beitrittserklärung zum _____

Name: _____ Vorname: _____

Anschrift: _____

Geburtsdatum: _____ Telefon: _____

Email: _____

☐ Aktives Mitglied

☐ Anfänger

☐ bereits Mitglied eines Tennisvereins

☐ Passives Mitglied

☐ Aktiver Spieler, LK: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

ggf. Name _____ Unterschrift des gesetzlichen Vertreters: _____

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Hänge- und Clubdienst-Ordnung des TC Neckar an. Als aktives erwachsenes Mitglied verpflichte ich mich insbesondere dazu, Küchendienst zu leisten.

Der Jahresbeitrag beträgt EURO _____

Der Austritt aus dem Verein ist nur zum Jahresende möglich.

Der Beitragseinzug erfolgt im März jeden Jahres per Lastschrifteinzug, bitte nennen Sie dazu Ihre Bankverbindung (bitte IBAN und BIC angeben, anstelle Kontonummer und BLZ).

Bank: _____

IBAN.: _____ BIC _____

Kontoinhaber _____ Unterschrift: _____

Bei Änderung Ihrer Kontakt- oder Konto-Daten bitten wir um Mitteilung an den Vorstand.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ob Fußball, Tennis oder Leichtathletik: Sport macht fit, stark und selbstbewusst. Daher unterstützen wir von der VR Bank Rhein-Neckar den Breitensport in der Metropolregion Rhein-Neckar – aus Überzeugung und bereits seit vielen Jahren.

Mehr unter vrbank.de oder Telefon 0621 1282-0

**VR Bank
Rhein-Neckar eG**

